

Im Rahmen des Graduiertenkollegs

“Klinische und grundlagenwissenschaftliche Forschung über die seltene Erkrankung: X-Chromosomalen Hypophosphatämie (XLH)”

gefördert durch die Dr. Georg E. und Marianne Kosing-Stiftung

sind insgesamt

drei Medizinische Doktorandenstellen für jeweils 1 Jahr

zu besetzen.

Gefördert wird die Freistellung der Promovierenden, um eine Fokussierung auf die Forschung zu ermöglichen. Die Promotionsstipendien werden mit einem Stipendium von 800 € pro Monat vergütet. Zusätzlich stehen Sach- und Reisemittel zur Verfügung.

Diese Stellen sind bei

- (A) Prof. Dr. med. Annette Richter-Unruh, Klinik für Kinder und Jugendliche, Kinderendokrinologie und Diabetologie, St. Josefs Hospital
- (B) Prof. Dr. rer. nat. Carsten Theiss, Institut für Anatomie, Abteilung für Cytologie
- (C) Prof. Dr. rer. nat. Katrin M. Marcus, Medizinisches Proteom-Center, RUB

verortet.

Im Rahmen des Projektes werden **klinische** und **molekulare Aspekte** der **XLH (X-chromosomal erbliche hypophosphatämische Rachitis)** untersucht. Wir wollen in diesem Kooperationsprojekt/Graduiertenkolleg in der **klinischen Promotionsarbeit (A)** in einer großen Querschnittsstudie die **Skelett- und Körpergesundheit**, die **Pharmakotherapie/ chirurgische Eingriffe, funktionelle** und andere **schwere Einschränkungen/ Komplikationen** sowie **ursächlichen genetischen Veränderungen** erfassen und mit dem **sozialen Status**, der **Krankheitsbelastung** und der **Lebensqualität** korrelieren. Zusätzlich möchten wir ein **partizipatives interdisziplinäres diagnosespezifisches Informationsmanagementkonzept** für Eltern, Kinder und Jugendliche entwickeln und evaluieren. In den grundlagenwissenschaftlichen Arbeiten möchten wir in elektronenmikroskopischen Untersuchungen **(B)** klären, ob **Mutationen** in **Krankheits-assoziierten Genen** zu einem **deregulierten Proteintransport** durch den Golgi-Apparat führen. Außerdem werden mittels moderner Methoden der Proteomik **(C)**

die **molekularen Zusammenhänge** zwischen einem **Knock-out** bzw. eine **Inaktivierung dieser Gene** und einer **fehlerhaften Proteinprozessierung** ermittelt.

Weitere Informationen und Details sind unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/mpc/> zu finden.

Wir freuen uns über die Bewerbung von Studierenden des Faches **Medizin** mit **großem Interesse an der medizinischen und interdisziplinären Forschung**. Die drei Doktorand*innen werden im Rahmen dieses Graduiertenkollegs sehr eng zusammenarbeiten. Daher suchen wir nach **kreativen Personen** mit Freude an **Teamwork** und **intensivem Austausch**. **Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eigenständiges, sorgfältiges Arbeiten** sowie die **sowie der Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung** werden vorausgesetzt. Geboten wird: **eine qualifizierte Einarbeitung in die Thematik, individuelle Betreuung, Arbeit in einem jungen und engagierten Forschungsteam**.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Interessierte Kandidat*Innen bewerben sich bitte elektronisch mit den entsprechenden Unterlagen bei Frau Prof. Dr. Richter-Unruh. Bitte fügen Sie Ihren Lebenslauf, eine kurze Erklärung, warum Sie unserer Forschungsgruppe beitreten möchten und fassen Sie alle Dokumente in einer einzigen PDF-Datei zusammen.

Univ.-Prof. Dr. med. Annette Richter-Unruh
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital
Abteilung Kinderendokrinologie und Diabetologie

a.richter-unruh@klinikum-bochum.de (Anhänge bitte nur als PDF)

Telefon: Sekretariat Frau Zieminski 0234 / 509 2898 | Telefax: 0234 / 509 2894

www.klinikum-bochum.de